



CORRECTIV

Recherchen für die
Gesellschaft

Faktencheck-Workshop

CORRECTIV.Faktencheck

Uschi Jonas

27. Oktober 2020

www.correctiv.org/faktencheck

Kontakt: uschi.jonas@correctiv.org

Twitter: @UschiJay

Agenda

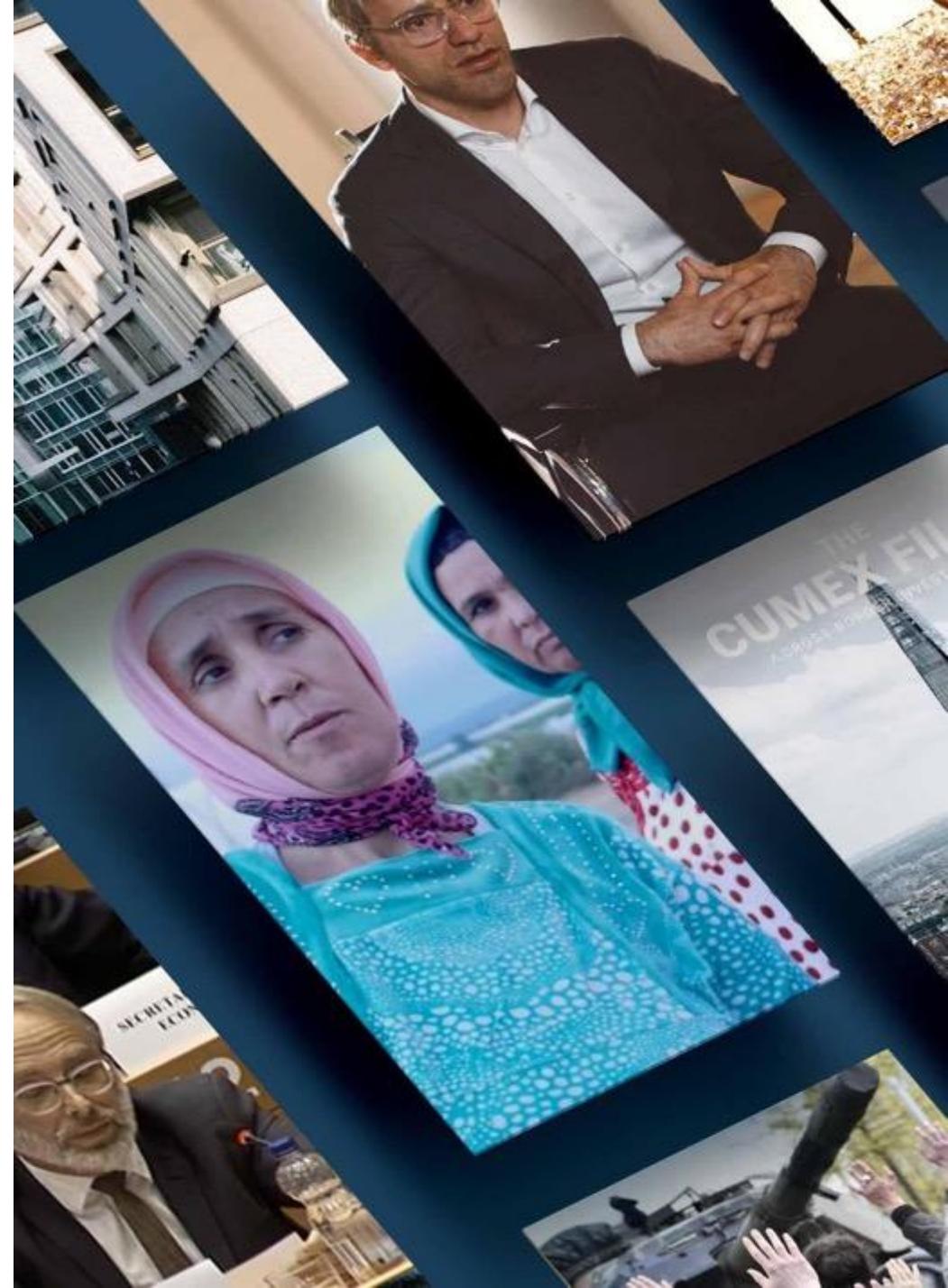
- CORRECTIV
- Fakes News, Verschwörungsmmythen, Falschmeldungen
- Wie wir bei CORRECTIV.Faktencheck arbeiten
- Was wir dagegen tun können? Recherche!
- Was Sie dagegen tun können? Fragen stellen!
- Übung 1: Überprüfen von Bildmaterial
- Übung 2: Überprüfen Zitate
- Übung 3: Überprüfen von Fakten-Behauptungen

Über CORRECTIV

Recherchen – Themen

Wir recherchieren zu Themen von hoher Relevanz, decken Missstände auf und machen komplexe Zusammenhänge begreifbar.

- Klima
- Justiz
- Medizin
- Bildung
- Leben
- Wirtschaft
- Extremismus



40 Personen an zwei Standorten

+ Mitarbeiter in Spanien, Italien und Frankreich



Berlin

Redaktionssitz

Essen

Zentrale, Redaktion Ruhr, Buchladen

Buchhalterinnen, Investigativjournalistinnen, Faktenchecker, IT-Expertinnen, Buchhändler, Event-Managerinnen, Fotografen, Designer, Projektmanager, Datenjournalistinnen, Redakteure, Community Manager, Kaufmänner, Kommunikationsdesigner...

**Was sind
Falschinformationen
und
wie erkennt man sie?**

„Fake News“?

Wir verwenden bewusst nicht den Begriff „Fake News“, da er selbst längst zu einem **politischen Instrument** geworden und zudem **diffus und damit irreführend** ist.

Populistische Politiker benutzen ihn zum Beispiel, um **Medien zu diskreditieren**, deren Inhalte ihnen nicht passen.

Der Begriff wurde nicht zuletzt durch Donald Trump stark politisiert. Er wird häufig falsch verwendet, zum Beispiel fassen viele Menschen auch Verschwörungserzählungen darunter.

„Fake News“?

→ Stattdessen sprechen wir von **Misinformation** (Falschinformation),

wenn eine Information falsch ist

oder

von **Desinformation**,

wenn eine falsche Information gezielt verbreitet wird, wie zum Beispiel die Behauptung, es gebe den Klimawandel nicht oder dass alle Ausländer kriminell seien.

Falschbehauptung vs. Verschwörungsmythos

Falschbehauptung

- konträr zu tatsächlich existierenden Fakten
- überprüfbare Quellen
- richtet sich an reale Umstände oder ist daran angelehnt

Verschwörungsmythos

- keine stichhaltigen Belege oder Fakten liegen zugrunde
- Verbreiter suggerieren, sie seien alleinig im Besitz der Wahrheit

Wann ist etwas eine überprüfbare Falschbehauptung?

- *keine fehlerhaften Texte*
- *keine Satire*
- *keine Meinung*
- *keine Zukunftsprognosen*
- Falschnachrichten werden verfasst und verbreitet, um **bewusst zu täuschen**.
- **Imitieren die Form der Nachrichten**, die man in etablierten Medien lesen kann, und verkleiden sich mit ihrem Stil und ihren Zeichen, um die Leichtgläubigkeit von manchen Lesern auszunutzen
- Wollen den Einzelnen und die Öffentlichkeit **bewusst irreführen**

Ziele?

- **politisch** motiviert, um die Interessen von Bewegungen, Organisationen oder Parteien unterstützen
- **wirtschaftlich**, um damit Geld zu verdienen (z.B. über Werbeanzeigen)

Warum ist Desinformation so problematisch?

- Laut einer [Forsa-Umfrage 2019](#) glauben **72 Prozent** der Befragten, schon einmal (vermutliche) Falschnachrichten im Internet **bemerkt** zu haben.

62 Prozent sind der Ansicht, dass sie unsere **Demokratie bedrohen**;

40 Prozent gaben an, sich mit dem Identifizieren der Falschnachrichten **überfordert** zu fühlen.

- Falschinformationen können **Angst und Hass schüren**.

Sie können Menschen davon abbringen, ihre Kinder impfen zu lassen oder zum Arzt zu gehen.

Kurz: Sie können im schlimmsten Fall **Menschenleben kosten**.

**Wie arbeiten wir bei
CORRECTIV.Faktencheck?**

Unsere Arbeit

- Wir sind eine eigenständige Redaktion bei CORRECTIV, mit 8 JournalistInnen.
- Wir arbeiten nach Richtlinien des International Fact-Checking Network (IFCN).
- Andere Faktenchecker im deutschsprachigen Raum: [AFP](#), [dpa](#), [BR-Faktenfuchs](#), [ARD-Faktenfinder](#), [Mimikama](#) (Österreich)
- Artikel auf www.correctiv.org/faktencheck
- Bewertungsskala von „Richtig“ über „Teilweise falsch“ bis zu „Frei erfunden“



Auswahl von Themen für Faktenchecks

**Wir prüfen Gerüchte bzw. Tatsachenbehauptungen
im Netz, Medienberichte, Aussagen von Politikern
in Form von Fotos, Videos und Texten
auf Facebook, Instagram, Twitter und Webseiten.**

Kriterien:

- Viralität (bei Facebook: oft geteilt / bei Instagram: Followerzahl oder Likes)
- Nachrichtenlage und inhaltliche Relevanz (aktuelles Thema, z.B. Silvester, Brände in Australien ...)
- Potenzieller Schaden (für einzelne Personen, für Minderheiten)

„Beliebte“ Themen der Desinformation

1. Migration

BEWERTUNG: FALSCH

Nein, Netto verkauft Schoko-Weihnachtsmänner nicht als „Jahresendfiguren“



BEWERTUNG: TEILWEISE FALSCH

Nein, Vergewaltigungen durch „Zuwanderer“ sind nicht „explodiert“



BEWERTUNG: FALSCH

Nein, es gibt keine „als CO2-Steuer getarnte Flüchtlingssteuer“



2. Klimawandel

BEWERTUNG: GRÖSSTENTEILS FALSCH

Nein, Vulkane verursachen nicht mehr CO₂ als Menschen



BEWERTUNG: TEILWEISE FALSCH

**Offener Brief zum Klimawandel:
Weder haben „500
Wissenschaftler“ unterzeichnet,
noch stimmen alle
Behauptungen**



BEWERTUNG: GRÖSSTENTEILS FALSCH

**Nein, 1890 war die CO₂-
Konzentration in der
Atmosphäre nicht genauso hoch
wie heute**



3. Gesundheit

BEWERTUNG: FALSCH

Nein, die WHO und Unicef wollten nicht mit Tetanus-Impfungen Millionen Frauen in Kenia sterilisieren



BEWERTUNG: FALSCH

Virales Video aus Kalifornien: Nein, diese Bienen sind nicht wegen 5G-Strahlung gestorben



BEWERTUNG: TEILWEISE FALSCH

Nein, die EU-Kommission will kein „neues, hochgiftiges Bayer-Pestizid“ zulassen



4. Aktuelle Lagen

BEWERTUNG: GRÖSSTENTEILS FALSCH

Dieses Video von Ausschreitungen stammt nicht aus dem Lager Moria



BEWERTUNG: FALSCH

Berlin: Nein, dieses Foto zeigt keine Zerstörung durch die „Antifa“ am 29. August 2020



BEWERTUNG: TEILWEISE FALSCH

Corona-Demo: Nein, der Polizist vor dem Reichstag ist kein Schauspieler



5. Zitate von Politikern oder bekannten Personen

BEWERTUNG: UNBELEGT

Keine Belege, dass Christine Lagarde gesagt hat, alte Menschen würden zu lange leben



„Alte Menschen leben zu lange und es ist eine Risiko für die globale Wirtschaft. Etwas muss getan werden.“

BEWERTUNG: GRÖSSTENTEILS FALSCH

Erneut falsche Zitate von Joschka Fischer im Umlauf



„Deutschland muss von außen eingehegt, und von innen durch Zustrom heterogenisiert, quasi verdünnt werden.“

BEWERTUNG: UNBELEGT

**„Ist mir egal, ob ich schuld am Zustrom der Flüchtlinge bin“:
Ein unbelegtes Zitat von Angela Merkel und seine Geschichte**



6. Coronavirus

BEWERTUNG: GRÖSSTENTEILS FALSCH

Nein, die USA haben ihre Corona-Todeszahlen nicht um 94 Prozent nach unten korrigiert



BEWERTUNG: GRÖSSTENTEILS FALSCH

Nein, in der Türkei und Ecuador wurde Chlordioxid nicht als Medikament gegen Covid-19 zugelassen



BEWERTUNG: FALSCH

Nein, der Körper übersäuert nicht beim Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes



BEWERTUNG: TEILWEISE FALSCH

Nein, Daten einer Handelsdatenbank beweisen nicht, dass die Corona-Pandemie bereits 2017 geplant wurde



Kooperation mit Facebook

- **Dilemma:** Falschmeldungen verbreiten sich besonders stark auf den **Sozialen Netzwerken** - so wurde Desinformation zu einem der größten Probleme heutiger Gesellschaft
- Durch Algorithmen erzeugte **Echokammern** sorgen für verzerrtes Weltbild

Deshalb:

- Facebook sieht sich nicht als Anbieter von Nachrichten, sondern als Betreiber einer Plattform für Informationsaustausch
- Seit 2016 **Kooperation mit international anerkannten Faktencheckern**
- Faktenchecker sind Teil des unabhängigen **International Fact Checking Network (IFCN)** des Poynter-Instituts in Florida

Was das für uns bedeutet:

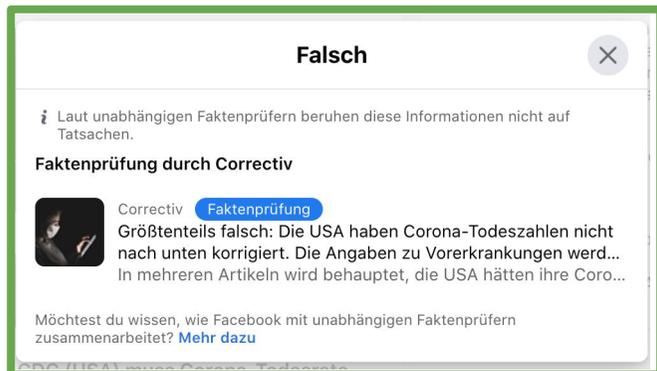
- Zugang zu einer internen **Facebook-Liste**, in die ein Algorithmus Inhalte einfügt, die **potenziell falsch** sind
- **Niemand schreibt uns vor, was wir prüfen**
- Unsere Faktenchecks werden denen angezeigt, die falsche Meldungen teilen wollen

Kooperation mit Facebook

- Warnhinweise für Nutzer – Reichweite sinkt – Beitrag wird nicht gelöscht



Es kommt heraus! CDC (USA) muss Corona-Todesrate um 94% nach unten korrigieren!
4. September 2020 Gesellschaft, Gesundheit, Politik, Wissenschaft und Forschung



**Was wir
gegen Desinformation
tun?**

Recherchieren!

Fragen stellen

- Wer ist der Absender/ die Quelle?
- Ist der Beitrag aktuell?
- Passen Überschrift und Inhalt zusammen?
- Zahlen und Fakten überprüfen
- Welche Quellen werden genannt? Stimmt der Kontext?

Bei Fotos und Videos:

- Passt die Aufnahme zum Inhalt?
- Wann und wo wurde das Foto aufgenommen?

→ **Quellen und Arbeitsweise dokumentieren**

Experten befragen - Primärquellen sind...?

- Behörden (Bund, Länder, Kommunen)
- Polizei, Staatsanwaltschaften
- Statistikämter
- Bilder von Nachrichtenagenturen
- Auch: Verifizierte Social-Media-Accounts („blauer Haken“)
- Betroffene Menschen selbst

Zwei Quellen für eine Behauptung sind vertrauenswürdiger.

Medienberichte sind Recherchemittel, aber keine Quelle für Faktenchecks (Sekundärquellen).

**Was Sie
gegen Desinformation
tun können?**

Fragen stellen!

Was Sie tun können

- Kritische Fragen stellen
- Hellhörig werden, wenn etwas stark alarmistisch oder emotional formuliert ist
- Selbst gegen Falschmeldungen und Gerüchte aktiv werden
- an uns verweisen
- uns auf kursierende Falschmeldungen hinweisen

Wie erkenne ich Falschmeldungen?

Misstrauisch werden bei:

- reißerischer, hoch emotionaler Sprache
- Bedienen von Klischees
- Rechtschreibfehlern
- chaotischem Layout von Webseiten

Text aufmerksam bis zum Ende lesen:

- Passt die Überschrift zum Inhalt?
- Passt das Foto zum Text?
- Werden Quellen genannt? Welche Art von Quellen?

Wer ist der Urheber?

- Impressum / Facebook-Profil anschauen / Google-Suche
- Fake-Profile versus Bots?

Fragen?

Übung 1

Ein Foto und seine Geschichte

- Dieses Foto wurde im Oktober 2020 auf Facebook hochgeladen und hundertfach geteilt.
- Facebook-Beitrag: <https://bit.ly/3mDlkJt>
- **Welche Behauptungen werden über das Foto aufgestellt?**
- **Wie würden Sie vorgehen?**



15. Oktober um 08:41 · 🌐

Kein Abstand, keine Maske - aber das verängstigte Volk gängeln und maßregeln (wollen). Denk nach!

Aufnahme vom 14.10.2020

👍👎👏 66 20 Kommentare 699 Mal geteilt

👍 Gefällt mir 🔄 Teilen

10 weitere Kommentare ansehen

👤 Bald im knast oder 👍 2
Gefällt mir · 5 Tage

👤 Unter dem Galgenbaum können sie ruhig auch alle zusammen stehen . Bald ist es soweit , ich rieche schon ihre Angst 🙄 5
Gefällt mir · 5 Tage

👤 https://t.me/Denk_Nach_17/546
single

T.ME
Denk Nach

Wie finden wir das Originalfoto?

1. Bilder-Rückwärtssuche

Über Google, Yandex, Tineye...

Tipp: Zeitraum einschränken, nach Datum sortieren und mehrere Suchbegriffe probieren

Tool: *Rev-Eye Reverse Image Search* (Browser-Add-On)

2. Metadaten-Analyse

Metadaten eines Fotos verraten oft etwas über Aufnahme datum, -ort und Urheber. **Tool:** *Exifdata*

3. Geo-Lokalisierung

z. B. *Google Maps, Google Earth...*



Das Ergebnis unseres Faktenchecks:

- Originalfoto in mehreren Artikeln seit Mitte März, zum Beispiel in einem vom [Handelsblatt](#) am 13. März 2020 oder vom [Merkur](#) am 30. Juli 2020
- Als Bild-Quelle wird [Bernd von Jutrczenka](#) von der *Deutschen Presseagentur (DPA)* angegeben.
- In der Bild-Datenbank der *DPA*:
Titel
„Ministerpräsidentenkonferenz trifft Bundesregierung“,
Beschreibung:
„12.03.2020, Berlin:
Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU,l-r), Armin Laschet (CDU), (...) unterhalten sich beim Treffen (...) im Bundeskanzleramt. “



Fazit:

- Das Foto wurde am 12. März aufgenommen. Es zeigt die Politiker bei einem Treffen im Bundeskanzleramt.
- Die Regel zur Einhaltung des [Mindestabstands wurde am 22. März](#) eingeführt, die [Maskenpflicht am 29. April](#).

Bewertung:

BEWERTUNG

 **FALSCH**

[Über diese Bewertung](#) 

Falsch. Das Foto von Merkel, Spahn, Laschet, Hans und Söder stammt nicht von Oktober 2020 – es wurde im März aufgenommen.

Unser Faktencheck:

<https://correctiv.org/faktencheck/2020/10/21/nein-dieses-foto-von-merkel-spahn-laschet-und-soeder-stammt-nicht-von-oktober-2020/>

Übung 2

Überprüfen eines Zitats

- Dieser Post wurde im September 2020 auf Facebook veröffentlicht und mehr als 1.800 Mal geteilt
- Facebook-Beitrag: <https://bit.ly/3ouHBMj>
- **Welche Behauptungen werden über das Foto aufgestellt?
Wie würden Sie vorgehen?**

Mit 70 haben die Leute noch gute Chancen 10 Jahre Rente zu erhalten das ist doch genug

Jens Spahnplatte

Warnhinweis ansehen

2. September

!!! Soooo... Diese Aussage lasst mal Alle schön sacken... !! Eine Frechheit was der Herr sich rausnimmt... !!!

1.142 Reaktionen

598 Kommentare

1.849 Mal geteilt

Wie finden wir das Zitat?

„Mit 70 Jahren haben die Leute noch gute Chancen 10 Jahre Rente zu erhalten, das ist doch genug“

- 1. Google-Suche plus eventuell Social-Media-Plattformen nach dem Zitat durchsuchen**
- 2. Suche in der Pressedatenbank Genios**
- 3. Den Urheber des angeblichen Zitats anfragen**

Fazit:

- Jens Spahn hat diesen Satz nicht gesagt
- Eine Sprecherin des Ministers schrieb uns: „Minister Spahn hat sich in dieser Form nicht geäußert.“
- Wir fanden das Zitat zudem weder durch eine [Google-Recherche](#) noch in einer Suche in der [Pressedatenbank Genios](#).
- **Bewertung:**

BEWERTUNG

 **FALSCH**

[Über diese Bewertung](#) 

Falsch. Gesundheitsminister Spahn hat nicht gesagt, dass ein Renteneintritt mit 70 Jahren „doch genug“ sei.

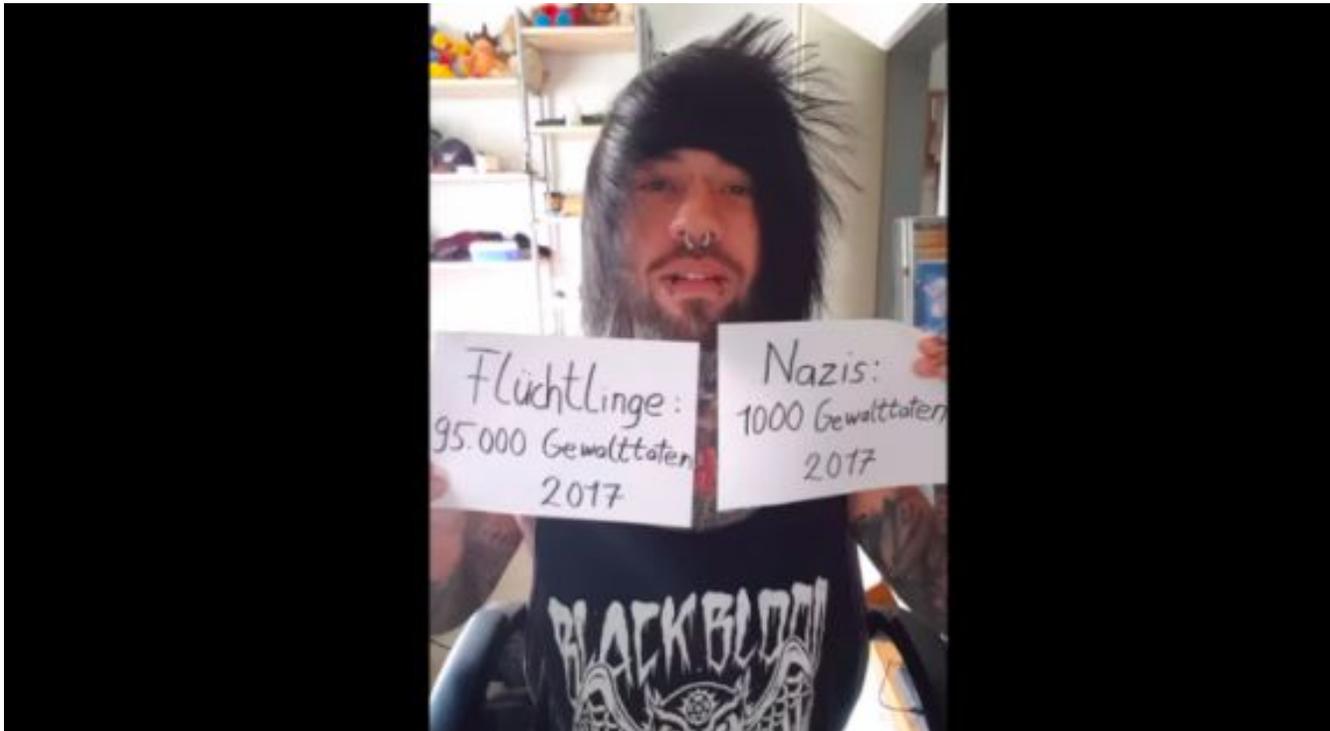
Unser Faktencheck:

<https://correctiv.org/faktencheck/2020/09/11/falsches-zitat-jens-spahn-hat-nicht-gesagt-rente-mit-70-jahren-sei-genug/>

Übung 3

Die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS)

- Influencer Tim Heilig („Big Brother“) behauptet in einem Video, 2017 habe es 1000 Gewalttaten durch „Nazis“ und 95.000 Gewalttaten durch Flüchtlinge gegeben.
- **Wie würden Sie vorgehen?**



Was sagen die Statistiken?

Quellen:

- „Kriminalität im Kontext von Zuwanderung 2017“ des Bundeskriminalamtes
- Verfassungsschutzbericht 2017

1. Gibt es die Zahl 95.000 in der PKS?

95.148 ist nicht Zahl der Gewaltdelikte, sondern Gesamtzahl der Opfer von Straftaten, bei denen mindestens ein Zuwanderer tatverdächtig war.

2. Was ist Gewaltkriminalität?

Mord, Totschlag, Vergewaltigung oder Raub

→ 23.701 aufgeklärte Fälle mit mind. 1 tatverdächtigem Zuwanderer → 29.160 Opfer

3. Wer sind Zuwanderer?

Nicht nur Flüchtlinge! ca. 5.400 Taten (Mord, Totschlag, Körperverletzung, etc.)

Das Ergebnis unseres Faktenchecks:

2017 gab es nicht 95.000
Gewalttaten durch Flüchtlinge.

Tatsächlich gab es 23.701 Fälle
von Gewaltkriminalität, bei
denen als Tatverdächtige
Zuwanderer beteiligt waren.

Und etwa 5.400 Taten von
tatsächlichen Schutz- oder
Asylberechtigten.

Deliktsbereich	Anteil der Straftaten unter Beteiligung von Tatverdächtigen mit Aufenthaltsstatus „International/national Schutzberechtigte und Asylberechtigte“
Straftaten gesamt (ohne ausländerrechtliche Verstöße)	5,5 % (15.948 Straftaten)
Straftaten gegen das Leben	6,5 % (29 Straftaten)
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	8,8 % (463 Straftaten)
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	6,9 % (4.924 Straftaten)
Diebstahl	3,6 % (2.704 Straftaten)
Vermögens- und Fälschungsdelikte	5,7 % (4.178 Straftaten)
Rauschgiftdelikte	4,9 % (1.307 Straftaten)
Sonstige Straftatbestände (StGB)	6,1 % (2.122 Straftaten)

Danke!

CORRECTIV.Faktencheck - Recherchen für die Gesellschaft

Web: www.correctiv.org/faktencheck
Newsletter: www.correctiv.org/newsletter/faktencheck
Twitter: @correctiv_fakt
Instagram: @correctiv_faktencheck
Email: faktencheck@correctiv.org